

INFORMATION
RAT UND HILFE
FÜR IHR KIND

Kopfschmerzen

Ratgeber für Eltern



ALLGEMEINES

Kopfschmerzen kommen bei Kinder und Jugendlichen häufig vor und können auf verschiedene Krankheiten hinweisen. Kinder können aber auch Migräne oder Spannungskopfschmerzen haben. Oft braucht es eine gewisse Zeit, bis man die Kopfschmerzen klassifizieren kann. Eine wesentliche Hilfe dabei ist das Kopfschmerzprotokoll.

DAS KOPFSCHMERZPROTOKOLL

Es ist wichtig, dass dieses Kopfschmerzprotokoll während mindestens 3–4 Wochen geführt wird. Jugendliche und ältere Kinder können das selber tun (mit Hilfe der Eltern), für die kleineren Kinder sollten die Eltern dieses Protokoll ausfüllen.

Nehmen Sie das Protokoll mit in die nächste Kontrolle bei Ihrer Kinderärztin/Ihrem Kinderarzt bzw. Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt oder in die Spezialsprechstunde im Krankenhaus.



SCHMERZ-SKALA

Visuelle Analog-Skala

Das Schmerzmessinstrument zeigt eine horizontale Skala mit den Polen „Kein Schmerz“ und „Stärkste vorstellbare Schmerzen“. Ihr Sohn oder Ihre Tochter schätzt die momentan empfundene Schmerzstärke mit einem Wert zwischen 0 und 10 ein.

Gesichter-Skala

Dem Kind wird untenstehende Skala gezeigt mit Gesichtern, die abgestuft von „Kein Schmerz“ bis zu „Stärkste vorstellbare Schmerzen“ ausdrücken. Unten kann ein entsprechender Zahlenwert abgelesen werden.

Beurteilen Sie die Stärke Ihrer Schmerzen mit einer Zahl zwischen 0 und 10

DE
Deutsch

Welches Gesicht entspricht am ehesten Ihren Schmerzen?

DE
Deutsch

WANN MÜSSEN SIE SICH VORZEITIG WIEDER BEI EINER ÄRZTIN/EINEM ARZT MELDEN?



- » Ihr Kind klagt neu über heftige Schmerzen, die es vorher noch nie hatte.
- » Ihr Kind hat Fieber und die Kopfschmerzen werden im Nacken angegeben (bleiben bestehen, nachdem das Fieber gesenkt wurde). Gleichzeitig kann Ihr Kind sein Kinn nicht auf die Brust senken bzw. verspürt dabei Schmerzen im Nacken.
- » Ihr Kind wacht in der Nacht auf wegen den Schmerzen.
- » Ihr Kind muss jeden Morgen vor dem Frühstück oder/ und tagsüber erbrechen.
- » Ihr Kind hatte vor Kurzem eine Gehirnerschütterung und klagt nun neu über Kopfschmerzen.
- » Ihr Kind hat Gangstörungen, fällt immer wieder hin oder/und ist zittrig.
- » Ihr Kind klagt über Schwindelgefühl, das nicht verschwindet.
- » Ihr Kind hat Sehstörungen (sieht z. B. doppelt).
- » Ihr Kind hält den Kopf immer wieder oder permanent schief (zu einer Seite hin geneigt) und kann ihn nicht auf beide Seiten drehen.
- » Die Kopfschmerzen Ihres Kindes werden an Intensität über Wochen/Monate immer stärker (bleiben also nicht gleich).
- » Ihr Kind verhält sich ungewöhnlich.
- » Sie machen sich sonst aus einem Grund Sorgen um Ihr Kind.